

# Jahresbericht 2023

---



**Aeschbacherhaus**  
Robert Aeschbacher-Stiftung



## Impressum

### **Fotos und Zeichnungen:**

Sämtliche Bilder und Zeichnungen sind Eigentum des Aeschbacherhuus und entstanden in den letzten Jahren.

### **Texte:**

Jegliche Texte wurden von Mitarbeitenden oder von mit dem Aeschbacherhuus zusammenarbeitenden Personen erstellt.

### **Satz & Gestaltung:**

Fine Designs | Creative Works  
[www.finedesigns.ch](http://www.finedesigns.ch)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Ein Jahr als pädagogischer Leiter: Eine Bilanz der Vielseitigkeit und Erfüllung</b>	<b>6</b>
<b>Einblick in Ausflüge und Lager</b>	<b>8</b>
Herbstlager 2023	8
Ein Spielfest als Lernfeld für Jung und Alt	10
Ausflug Ballenberg	12
<b>Projekte</b>	<b>15</b>
Reinventing Eltern-Kind Angebot	15
<b>Leistungen</b>	<b>18</b>
<b>Mitglieder des Stiftungsrates</b>	<b>18</b>
<b>Ankündigung</b>	<b>19</b>
<b>Revisorenbericht</b>	<b>20</b>
<b>Finanzbericht 2023</b>	<b>21</b>
<b>Die Mitarbeitenden</b>	<b>22</b>
<b>Ihre Spende zählt</b>	<b>24</b>
<b>Spenderliste</b>	<b>26</b>



# Liebe Leser\*innen

**Dankbar blicken wir im Aeschbacherhuus auf das vergangene Jahr 2023 zurück.** Trotz einiger bedeutender Veränderungen und Herausforderungen konnten wir ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhepunkten und erfreulichen Entwicklungen verzeichnen. Die hohe Auslastung in den Wohngruppen und im Eltern-Kind-Angebot (nachstehend EKi) führte zu einem positiven Jahresergebnis. Besondere finanzielle Aufwände waren für die Erneuerung unserer Telefon- und Gegensprechanlage erforderlich, um eine sichere Überwachung der Kinder auch nachts zu gewährleisten. Wie andere Organisationen mussten auch wir in die Sicherheit von IT, Datenschutz und Infrastruktur investieren.

**Ein grosses Dankeschön geht einmal mehr an unsere Mitarbeitenden.** Tagtäglich nehmen sie die uns anvertrauten Kinder in ihren besonderen Situationen wahr, reagieren auf sie, fördern sie und schaffen ein Umfeld, das die Kinder für eine gesunde Entwicklung brauchen. Sowohl auf den Wohngruppen für unsere Kleinkinder wie auch im EKi-Angebot war stets grosse Flexibilität gefragt, um schwierige Zeiten zu meistern. Während Austritte der Kinder, die einem doch immer wieder ans Herz wachsen, von den Mitarbeitenden eine hohe Professionalität verlangen, fordern Neueintritte ein grosses Engagement, um den Kindern in ihrer ausserordentlichen Lage umgehend ein zuverlässiges Gegenüber zu sein.

Das Aeschbacherhuus umsorgt nicht nur die Kinder in besonderen Lebenslagen, sondern nimmt sich auch als Organisation ein Beispiel am Kind und dessen stetiger Entwicklung. Wir lernen fortwährend dazu und erforschen immer wieder neue Möglichkeiten für das Wohl der Kinder. Wir probieren aus und scheitern auch einmal. Aber deswegen lassen wir uns nicht entmutigen, sondern suchen beharrlich nach neuen Lösungsansätzen. **Das Aeschbacherhuus ist motiviert, neue Organisationsformen zu finden, um ein attraktiver Arbeitgeber wie auch ein professioneller Akteur im Bereich des Kindesschutzes zu sein.** Auf der Suche nach neuen Zusammenarbeitsformen im EKi-Angebot sind wir mit dem in der

Wirtschaft bekannten Selbstführungsmodell «Reinventing Organization» fündig geworden. Unter grösstmöglichem und gleichwertigem Einbezug aller Mitarbeitenden optimieren wir unsere Abläufe und verbessern die Betreuung der betroffenen Eltern.

**Veränderungen gab es auch auf personeller Ebene:** Ruedi Gimmel hat sein Amt als langjähriges Stiftungsratsmitglied 2023 niedergelegt. Er hat das Aeschbacherhuus als Mitglied und später auch als Präsident der Stiftung seit 1984 entscheidend mitgeprägt. Ein grosses und herzliches Dankeschön, lieber Ruedi, für dein enormes Engagement und dein grosses Herz fürs Aeschbacherhuus. Ebenfalls verlassen hat uns Daniela Stähli, welche mehr als 20 Jahre auf der Wohngruppe Sonne gearbeitet hat. Als Mitarbeiterin, Teamleiterin und Stellvertreterin der Institutionsleitung hat sie wertvolle Dienste geleistet. Vielen herzlichen Dank auch Dir, liebe Daniela, für deinen tollen Einsatz im Aeschbacherhuus. Um den zunehmend komplexeren Erwartungen bei den Kindsplatzierungen gerecht zu werden, konnten wir im März 2023 Nicolas Glur als pädagogischen Leiter für uns gewinnen. Der ehemalige Schulsozialarbeiter von Münsingen gibt nachfolgend Einblick in sein tägliches Schaffen während seines ersten Jahres.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie auch in andere Tätigkeiten, Erlebnisse und aktuelle Projekte Einblick. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass ein Lager an der Lenk mit 70 Personen das eine oder andere unterhaltsame Erlebnis mit sich brachte...

**Ihnen liebe Leser\*innen danken wir für Ihre Treue und Verbundenheit zum Aeschbacherhuus. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen dieses Jahresberichts.**



Stephan Bernath

Institutleiter



Markus Blatter

Präsident des Stiftungsrates



# Ein Jahr als pädagogischer Leiter: Eine Bilanz der Vielseitigkeit und Erfüllung

Mit Freude blicke ich auf mein erstes Jahr als pädagogischer Leiter im Aeschbacherhuus zurück. In dieser neu geschaffenen Funktion führe ich die vier Teamleitenden der Wohngruppen. Diese Anstellung entwickelte sich schnell zu einer spannenden und äusserst vielseitigen Funktion.

Meine Tätigkeiten erstrecken sich über verschiedene Bereiche, angefangen von der Teilnahme an Teamsitzungen, über Bewerbungsgespräche bis hin zur Koordination des Helfernetzwerkes und der Leitung von Standortgesprächen. Ein zentraler Teil meiner Verantwortung liegt in der Fallberatung bei komplexen Fragestellungen in der Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden und anderen Fachstellen.

Mit fünf Jahren Erfahrung in der stationären Jugendarbeit und acht Jahren als Schulsozialarbeiter am Schulzentrum

Rebacher in Münsingen trat ich diese Stelle voller Engagement an. Mein Ansatz ist geprägt von einem wohlwollenen Umgang auf Augenhöhe und mir ist es ein Anliegen, die Bedürfnisse unserer Kinder und deren Eltern zu erfassen und alle Beteiligten bei der Lösungsfindung zu unterstützen. Dies spiegelt sich auch in meinem direkten Kontakt mit den Kindern in den Wohngruppen wieder, wo ich ihre Entwicklung miterlebe. Es ist mir ein Anliegen, die Kinder in ihrem Alltag zu erleben, um ihre Bedürfnisse in den verschiedenen Kontexten bestmöglich vertreten zu können.

Die Vielfalt der Menschen, die bei uns arbeiten, und deren unterschiedliche Stärken zu nutzen, sehe ich als Schlüssel, um die täglichen Herausforderungen im 24-Stunden-Betrieb erfolgreich zu meistern.

Die Vielseitigkeit, die Spannweite und die Flexibilität meines Aufgabengebietes sind faszinierend. Noch wichtiger für mich ist jedoch die Sinnhaftigkeit meiner Arbeit. Die Möglichkeit, einen Beitrag zur positiven Entwicklung von Kindern in schwierigen Lebenssituationen zu leisten, gibt meiner Tätigkeit einen tiefen Sinn.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder mehr über meine Funktion erfahren wollen, lade ich Sie ein, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ihre Interessen und Anliegen sind mir jederzeit willkommen.

**Nicolas Glur**

Pädagogischer Leiter im  
Aeschbacherhuus



*Nicolas Glur, pädagogischer Leiter, spricht längere Zeit mit einem Kind. Nach einer Weile kündigt er an: «So, ich muess jetzt schaffe» - damit das Kind das Büro verlässt.*

*Das Kind meint darauf: «Ich cha ja zuluege»*



# Einblick in Ausflüge und Lager

## Herbstlager 2023

Noch die letzten Vorbereitungen treffen, die Aufregung steigt. Die letzte Kiste ist geschlossen und die Reise kann beginnen. Endlich ist es Montag, der 09. Oktober. Wir starten ins gemeinsam Herbstlager. Wir sind gegen 70 Personen. Kinder und Mitarbeitende der Wohngruppen und auch die Familien aus dem Eltern-Kind Angebot zusammen mit den Mitarbeitenden sind dabei. Während die älteren Kinder den Fussmarsch Richtung Bahnhof antreten, dürfen unsere Jüngsten eine kurze, aber entspannte Carfahrt geniessen: Destination Lenk.

Gegen Mittag trafen auch die letzten Zugreisenden im Reka Dorf an der Lenk ein und wir freuten uns über ein gemeinsames Picknick. Für die Kinder ein Paradies: Vom Spielplatz über Minigolf bis hin zum Hallenbad. Für Gross und Klein gibt es etliche Möglichkeiten sich zu bewegen. Zwischen

Spielen, Entdecken und Auspacken raste die Zeit und der erste Tag ging schnell dem Ende zu. Auch die Besichtigung des Polizeiwagens war natürlich eine tolle Gelegenheit. Mit einem gemeinsamen Grillen, an dem alle Wohngruppen teilnehmen, gelang ein schöner Ausklang des ersten Tages.

Schon am zweiten Tag gab es wieder Aufbruchsstimmung. Es ging los Richtung Gondel mit dem Ziel Betelberg. Während die ältesten Kinder sich für den Luchstrail wappneten, traten die Jüngeren einen mehr oder weniger entspannten Spaziergang auf dem Murmelitrail an. Das Wetter war himmlisch, das Panorama wunderschön und immer wieder gab es gute Gespräche. Ausgewert und mit müden Beinen kamen wir zurück im Reka Dorf an. Durch einen gemeinsamen Abschluss mit genüsslichen «Schoggibananen» fand auch dieser Tag ein schönes Ende. Dass sich





die Mitarbeitenden nicht an die Bettzeiten von 20 Uhr hielten, konnte akzeptiert werden. Schlussendlich dauerte viele Gespräch noch bis weit nach Mitternacht. Es war also Gelegenheit genug, um auch Mitarbeitende kennen zu lernen, mit welchen man nicht direkt zusammenarbeitete.

Mit Besuchen am Lenkersee-  
li, «Gänggele» im Dorf, Plant-  
schen im Hallenbad, Velotour  
für die Grösseren oder einfach  
das letzte schöne Wetter auf  
dem Spielplatz geniessen, wa-  
ren die nächsten Tage schnell  
vorbei, welche mit einem ge-  
meinsamen Abendessen in ei-  
nem Restaurant endeten. Stel-  
len Sie sich eine Gesellschaft  
von 70 Personen in einem Res-  
taurant vor, wovon die Hälfte  
Kinder sind. Leise war es nicht  
und langweilig auch nicht...  
Pommes, Chicken Nuggets  
und Nüdeli wurden vertilgt.

Schön war, dass für einmal der  
Boden nicht durch uns gerei-  
nigt werden musste.

Das Lager war zu schnell vor-  
bei und trotz der tollen Erleb-  
nisse waren dann viele wieder  
froh in den eigenen Betten zu  
schlafen. Das Lager war un-  
glaublich fröhlich, lustig, ab-  
wechslungsreich, harmonisch,  
entdeckungsreich, spannend,  
sommerlich – kurz gesagt:  
WUNDERSCHÖN.

Doch nicht die vielen tollen  
Aktivitäten oder das schöne  
Wetter war für mich das, was  
das Lager ausmachte. Nein.  
Das absolute Highlight dieses  
Lagers war für mich die Zeit  
mit den Kindern. Selten haben  
wir so viel Zeit, so intensiv auf  
die Kinder und ihre Bedürfnis-  
se einzugehen.

**Zora Witschi**

Praktikantin Gruppe Mond

## Ein Spielfest als Lernfeld für Jung und Alt

Die Lernfelder im Aeschbacherhuus sind sehr vielfältig und bieten uns angehenden Fachleuten der Betreuung eine erlebnisreiche und anspruchsvolle Lernumgebung. Neben den täglichen Aufgaben bemüht sich das Aeschbacherhuus, den Lernenden Foren zur Verfügung zu stellen. Hier haben wir einen Rahmen, um unsere Erfahrungen auszutauschen, Inputs zu wichtigen Themen zu erhalten und gemeinschaftlich Aufträge zu erarbeiten.

Im Herbst 2023 durften wir Lernenden gemeinsam einen Spielnachmittag planen. Mit nur wenigen Vorgaben konnten wir sehr kreativ in der Planung dieses Projekts vorgehen. Uns standen drei Halbtage zur Verfügung, um gemeinsam Ideen zu sammeln, Verantwortlichkeiten aufzuteilen und eine Planung zu erstellen. Bei der Umsetzung lag unser Fokus darauf, dass unser Angebot den Entwicklungsbereichen der Kinder gerecht wurde. Die Kinder konnten zwischen geführten Aktivitäten wie einem Schmink- oder Bastelstand und freien Aktivitäten, wie einem Sinnesparcours oder

Dosenwerfen, wählen. Besonders wichtig war uns die Förderung der Sinneserfahrung und die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik. Eine tolle Attraktion war definitiv die Hüpfburg. Als Ergebnis durften wir einen erlebnisreichen Nachmittag mit vielen glücklichen Kinderaugen, vielfältiger Aktivitäten und einem leckeren Zvieri genießen.





Die Möglichkeit, Projekte zu gestalten und dabei Verantwortung zu übernehmen gibt uns Lernenden die Chance, unsere organisatorischen Fähigkeiten zu entwickeln und unser Selbstbewusstsein wie auch unsere Teamarbeit zu trainieren. Projekte wie das

Spielfest, fordern uns nicht nur auf theoretischer Ebene, sondern ermöglichen uns auch, unser erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen.

**Leonie Zuber**  
Lernende FabeK EFZ

## Ausflug Ballenberg

Noch klingt der gemeinsam verbrachte Tag auf dem Ballenberg nach, weil es für mich ein besonders beglückender Tag war. Zufrieden kehrte ich heim, dankbar dafür, dass ich ein Mitglied des Stiftungsrats des Aeschbacherhuus sein darf.

So richten sich diese Zeilen an alle, die am Morgen ihren Platz in einem der beiden Cars gefunden hatten und sich frohgemut auf den Ballenberg chauffieren liessen.

Und alle Leserinnen und Leser nehme ich mit auf die-

sen fröhlichen Ausflug. Da musste schon vor der Abreise an Vieles gedacht werden: Kindersitzli, Kinderwagen, Ersatzwäsche, Windeln, Znüni, Zvieri, und und und... Ich bin beeindruckt von den Organisationskünsten der Wohngruppen.

Alle kümmerten sich wohlwollend und umsorgend um die Kinder und liessen es sich nicht nehmen, miteinander fröhliche Gespräche zu führen. Das war ein reges Treiben.





Wir hatten mehr oder weniger Wetterglück und das Freilichtmuseum Ballenberg animierte Gross und Klein auf Entdeckungsreise zu gehen. Die gelegentlichen Regentropfen konnten weder Kinder noch Erwachsene beeindrucken. Auch die ganz Kleinen wanderten von Haus zu Haus, bestaunten die Hühner, die Pferde, die Hasen, die Ziegen, die Bächlein. Spielplätze waren natürlich ein intensiv genutzter Treffpunkt. Dass wir trotz Nässe am Mittag die brätlete Cervelats und Vegiburger geniessen konnten, verdankten wir dem unermüdlichen Einsatz der Küchencrew. Ein leitender Mit-

arbeiter des Ballenbergs war beeindruckt, wie gut organisiert sich «unser» Äschbi beim Mittagessen in der Säulenhalle präsentierte. Vor der Rückreise durfte auch die Glace nicht fehlen, was die Herzen aller erfreute.

Etwas ruhiger war es dann auf der Rückreise. Wohl mussten noch die vielen Eindrücke verarbeitet werden oder die müden Beine brauchte Erholung. Auf jeden Fall war es ein äusserst angenehmer Tag mit vielen spannenden Gesprächen und Begegnungen.

**Erika Schulthess**  
Mitglied Stiftungsrat





# Projekte

## Reinventing Eltern-Kind Angebot

Das EKi-Team wurde vom Stiftungsrat beauftragt, sich mit dem Thema «Reinventing Organizations» (Neuerfindung der Organisationen) auseinander zu setzen. «Reinventing Organizations» verspricht so einiges: neue Wege gehen, die Art und Weise, wie wir das EKi führen, überdenken, das volle Potenzial jeder Mitarbeiterin ausschöpfen, Verantwortung übernehmen, neu organisieren.

Zugegeben, wir gingen etwas skeptisch an dieses Projekt heran, da wir jetzt schon ständig im Wandel sind, seit es das EKi gibt. Jede Mitarbeiterin hat die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen, unsere Teamleiterin lässt uns viele Freiheiten, Neues auszuprobieren. Mit jeder Familie, die wir begleiten, lernen wir, unsere Möglichkeiten aber auch unsere Grenzen besser einzuschätzen.

Das «Reinventing Organiza-

tions» Projekt hat uns als ersten Schritt dazu bewegen, Themen zu definieren, die wir schon lange angehen wollten. Nach gemeinsamen Diskussionen in den Teamsitzungen, haben wir uns entschieden, vorerst folgende drei Projekte zu priorisieren:

**Weiterbildung:** Meist beschäftigen die Eltern ähnliche Themen über Kindererziehung oder Entwicklungsschritten ihrer Kinder. Das führte uns zur Idee, niederschwellige Weiterbildungen für Eltern anzubieten z. B. für Themen wie *Ernährung, Pflege des gesunden und kranken Kindes, Umgang mit digitalen Medien*. Die Eltern sollen dadurch vielfältige Informationen und die Möglichkeiten bekommen, ihre Fragen zu den jeweiligen Themen zu klären.

**Kinderbetreuung:** Kinder, die im EKi-Angebot leben, haben oft wenig Kontakt zu gleichaltrigen Kindern, da die Eltern allgemein wenig soziale Kontakte und meist keine soziale Vernetzung in der Umgebung Münsingen haben. Da im Aeschbacherhuus viele Kinder unterschiedlichen Alters auf den Gruppen wohnen, haben wir die Gruppenverantwortlichen für eine übergreifende Zusammen-

arbeit angefragt. Nun verbringen wir jeweils unseren Betreuungsnachmittag mit anderen Aeschbi-Kindern, ganz zur Freude der EKİ-Kinder.

**Arbeiten intern:** Immer wieder zeigt sich bei Eltern, dass es ihnen schwerfällt, eine Tagesstruktur zu finden. Aus diesem Grund setzen wir uns mit den internen Dienstverantwortlichen zusammen, um Möglichkeiten zu finden, bereitwilligen Bewohnerinnen oder Bewohnern im Haus eine Beschäftigung anzubieten. Der Küchenchef des Aeschbacherhuus hat sich gerne bereit erklärt, die Klientel individuell und flexibel für anstehende Arbeiten in der Küche einzusetzen. Obwohl dieses Angebot nun besteht, wurde es bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Anspruch genommen.

Dass diese drei angegangenen Projekte sich gut realisieren lassen, freut uns sehr. Wir haben daher ein weiteres Projekt zum *Thema positive Raumentwicklung* für das laufende Jahr dazugenommen, da wir festgestellt haben, dass eine positive Wohnatmosphäre für die Bewohnerinnen und Bewohner des EKİ eine zentrale Rolle spielt. Deshalb wollen wir uns Gedanken über

die Raumgestaltung unseres Angebots machen. Wir wünschen uns, dass sich die Familien während der Zeit ihres Aufenthalts wie zu Hause fühlen. Die Wohnungen sollen einladend wirken und zu einer positiven Wohnatmosphäre beitragen. Uns ist bewusst, dass dies nicht unmittelbar umsetzbar und eine gute Planung nötig ist, damit die Raumgestaltung im EKİ auch als Ganzes stimmig wirkt.

Das Projekt «Reinventing Organizations» wird uns wohl noch länger beschäftigen, da es sich viel mehr um ein Umdenken als nur um ein Projekt handelt. Wir stehen mitten in diesem Prozess und erwägen stets, was wir umsetzen wollen und können und wo wir die Verantwortung selbst tragen möchten oder nicht, wie z.B. hinsichtlich Finanzierung, die bisher bei der Buchhaltung des Aeschbacherhuus lag. «Reinventing Organizations», lässt uns grösser und offener denken und bringt uns dazu, viele verschiedene Möglichkeiten in Betracht zu ziehen. Wir sind gespannt, wohin uns dieses Projekt führen wird.





---

## Leistungen

Das Aeschbacherhuus verfügt über einen Leistungsvertrag mit dem kantonalen Jugendamt. Darin sind die vier Leistungen, welche wir anbieten, definiert. Neben der Betreuung von Vorschulkindern im stationären Umfeld (unbefristet) sind dies auch das Eltern-Kind-Angebot und die Nachbetreuung nach einem stationären Aufenthalt. Diese Nachbetreuung kann im Anschluss an einen Aufenthalt im Eltern-Kind-Angebot oder auch auf einer Wohngruppe sein. Alle Leistungsziele, welche mit dem kantonalen Jugendamt erstellt wurden, sind erfolgreich erfüllt worden.

---

## Mitglieder des Stiftungsrates, 31. Dezember 2023

**Markus Blatter**, Boll, Präsident  
**Erika Schulthess**, Muri, Vizepräsidentin  
**Norbert Riesen**, Bolligen  
**Gabriela Wegmüller**, Hasle-Rüegsau  
**Franziska Burkhalter**, Münsingen  
**Kristina Dumont**, Schüpfen  
**Nicole Kopp**, Liebefeld  
**Ruedi Gimmel**, Münsingen

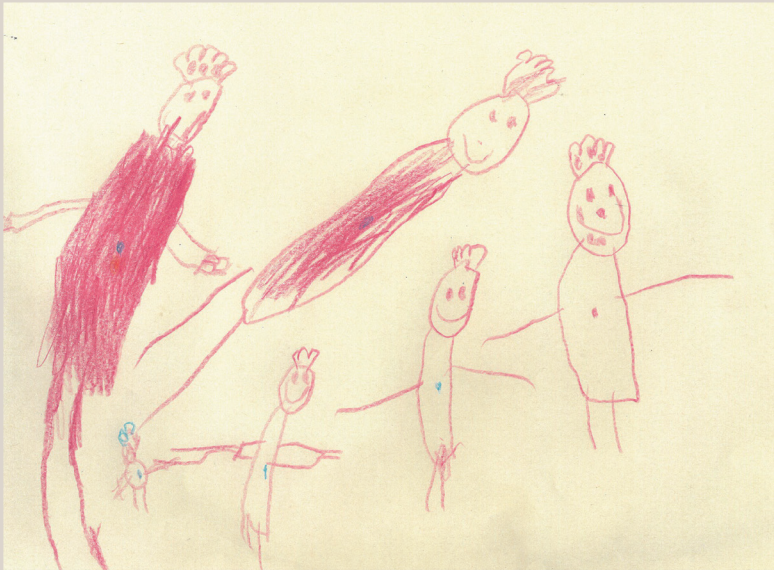
---

# Ankündigung

Gerne kündigen wir folgenden Anlass an:

**Sommerfest**  
**am 24.08.2024 von 10 bis 16 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



# Revisorenbericht



## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der **Robert Aeschbacher-Stiftung mit Sitz in Münsingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) der Robert Aeschbacher-Stiftung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungs-pflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Bern-Liebefeld, 11. März 2024

Engel Copera AG

Urs R. Seiler  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

Patrick Rebsamen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang)

Waldwegstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld | T 031 950 25 00 | F 031 950 25 01 | office@engelcopera.ch | www.engelcopera.ch  
Florastrasse 2, 4500 Solothurn | Balmstrasse 13, 4900 Langenthal | Dorfstrasse 57, 3818 Grindelwald



# Finanzbericht 2023

<b>Betriebseinnahmen</b>		
Eltern- und Versorgerbeiträge inkl. Eltern-Kind Angebot	Fr.	3'980'463.10
Rückvergütung von Personal für Verpflegung und Unterkunft	Fr.	19'610.30
Sonstige Erträge	Fr.	17'158.85
<b>Total Betriebseinnahmen</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'017'232.25</b>

<b>Betriebsausgaben</b>		
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	Fr.	3'475'482.10
Medizinischer Bedarf und Hygiene	Fr.	4'632.15
Lebensmittelaufwand	Fr.	158'043.15
Haushaltaufwand (inkl. Reinigung und Waschen)	Fr.	45'406.70
Unterhalt und Reparaturen, Immobilien und Mobilien, exkl. Abschreibung der Liegenschaft	Fr.	118'316.42
Energie, Wasser, Heizung	Fr.	36'974.55
Kapitalzinsaufwand und Abschreibungen	Fr.	47'659.72
Verwaltungskosten	Fr.	71'066.43
Versicherungsprämien, Gebühren und Abgaben	Fr.	19'746.05
<b>Total Betriebsausgaben</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'977'327.27</b>
<b>Betriebsgewinn 2023</b>	<b>Fr.</b>	<b>39'904.98</b>
	Fr.	4'017'232.25

# Die Mitarbeitenden

Stand per 31. Dezember 2023

Funktion			Funktion		
Institutionsleitung			Verwaltung		
Bernath Stephan	Institutionsleiter 100%	2021	Gerber Franziska	Sekretariat, Buchhaltung 80%	2002
			Gassmann Marina	Sekretariat, 20%	2023
Pädagogische Leitung			Oekonomie u. Hausdienst		
Glur Nicolas	Pädagogischer Leiter	2023	Ruprecht Sascha	Hauswart, TL Dienste 80%	2007
			Reber Jan	Küchenchef 80%	2016
			Tchomtcha Saurelle	Köchin EBA 80%	2012
Aushilfen					
Tanner Christoph	FaBe B, Aushilfe, 90%	2013	Krisnasamy Kirubakaran	Koch EBA 80 %	2022
Bertschi Lisha	FaBe K, Aushilfe	2022	Moser Erika	Lingérie 40% / Raumpflegerin 40%	2020
Nagalingam Keerthiga	FaBe K, Aushilfe	2019	Stettler Iris	Lingérie 40% / Raumpflegerin 40%	2021
			von Allmen Mark	Hausdiensthilfe EBA 95%	2006
Gruppe Dschungel			Gruppe Sterne		
Dönges Annika	Sozialarbeiterin, TL 80%	2017	Bodenmüller Valérie	Soz.päd. FH, TL 90%	2021
Gisin Laurence	FaBe B, 50 %	2019	Oggier Melanie	FaBe K, 60%	2013
Zürcher Cécile	FaBe B / Sozpäd. i.A. 70 %	2019	Flückiger Andrea	FaBe K, 80%	2019
Amacher Vanessa	Soz.päd., 90 %	2022	Baumann Marie	FaBe K, 90 %	2023
Moser Nathalie	Soz.päd, 80%	2022	Bigler Erika	KKE, 50%	1995
Schweigkofler Leon	FaBe K, 90 %	2023	Lüdi Alexandra	Soz.päd. i.A., 70%	2021
Beck Livia	FaBe K, 80 %	2023	Tschannen Yannick	Vorpraktikant, 90%	2023
Zuber Leonie	FaBe K i.A., 100%	2022	Ramseier Nina	Studentin, 80%	2023
Minnig Sophie	Vorpraktikantin, 90%	2023	Hofmänner Linn	Aushilfe, 90 %	2021

	<b>Funktion</b>	<b>Seit:</b>		<b>Funktion</b>	<b>Seit:</b>
<b>Gruppe Sonne</b>			<b>Gruppe Mond</b>		
Stähli Daniela	Soz.päd, TL, StV IL,80%	2002	Räz Eliane	Soz.päd, TL 80%	2016
Bertschi Jurj	Soz.päd, TL, 80%	2021	Dätwyler Philipp	Soz.päd, 70%	2022
Zurbrügg Isabelle	Kindheitspäd. HF, 90 %	2023	Balmer Sandra	Sozpäd, 90%	2020
Stoffel Joy	Soz.päd. i.A. 70%	2021	Hunziker Leona	FaBe K / Sozpäd. i.A., 70 %	2020
Herrmann Tanja	DN II, 20%	2001	Goldenberger Rabea	FaBe K, 80%	2022
Hirschi Ronja	Soz.päd, 80%	2021	Rüegg Conny	FaBe K, 80 %	2021
Wyss Erin	Soz.päd, 80%	2022	Winkler Tabea	FaBe K, 90 %	2023
Wyss Tania	Spielpäd., 50%	2023	Bühler Silas	FaBe K i.A., 100%	2022
Wyss Nadine	Aushilfe, 50%	2023	Gassmann Marina	Aushilfe 30 %	2022
Suter Rahel	Soz.päd. 70%	2023	Witschi Zora	Vorpraktikantin, 90%	2023
Zesko Lara	FaBe K i.A., 100%	2022			

#### **Flexibles Eltern Kind Angebot**

Schori Jöhr Nadia	Soz.päd. TL, 60%	2018
Wenger Sabine	FaBe K, 50%	2018
Riitano Gina	FaBe K, 40%	2019
Greh Karin	Lehrerin, 70%	2019
Freiburghaus-Riesen S.	FaBe K, 30%	2019
Lier Lea	Soz.päd., 80 %	2023
Wagner Joss Petra	Soz.päd., 40%	2019
Treu Rosa Anna	Soz.päd. 20 %	2019
Nachbur Sarah	Studentin, 80 %	2023
Meichtry Carol	Praktikum 80 %	2022

---

# Ihre Spende zählt

**Unterstützen Sie uns im Bestreben, den uns anvertrauten Kindern Erlebnisse zu bieten, welche sie sonst kaum erleben könnten.**

Die kleinen Freiräume, die durch die Spenden entstehen, motivieren uns in unserer täglichen Arbeit und werden von den Kindern und den Mitarbeitenden gleichermassen geschätzt. Spenden können von den Steuern abgezogen werden.

Nutzen Sie diesen QR-Code und gelangen Sie damit direkt auf unsere Homepage mit allen relevanten Angaben (IBAN-Nummer) zu aktuellen Projekten und den Verwendungszwecken der Spenden. Sie erhalten eine Spendenbestätigung.

Alternativ zu diesem QR-Code können Sie auch den Einzahlungsschein auf der nächsten Seite verwenden.



## **Folgende konkrete Unterstützungsmöglichkeiten bestehen:**

- Gemeinsamer «Aeschbi»-Ausflug im Mai auf den Thunersee
- Wir sind daran, einen Teil der Gartenanlage zu erneuern, damit die Kinder auch weiterhin spielerisch auf Entdeckungsreisen gehen können.



## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an

CH43 0900 0000 3000 2076 0  
Robert Aeschbacher-Stiftung  
Eichenweg 24  
3110 Münsingen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

## Zahlteil

Konto / Zahlbar an  
CH43 0900 0000 3000 2076 0  
Robert Aeschbacher-Stiftung  
Eichenweg 24  
3110 Münsingen

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag

CHF

# Spenderliste

Allen unseren Gönnerinnen und Gönnern danken wir herzlich für die treue Unterstützung! Unser Dank geht auch an alle, die uns Naturalspenden zukommen liessen!

## Spenden bis CHF 100.00

röm.kath. Kirchgem Münsingen, Spende via Pfarrei St. Johan; Dr. Helmut Hoffmann, Berlin; Kranzspende René Ruch, Münsingen; Spende aus Verkauf Legotechnik; Kirchgem. Münsingen, Koll.Or-gelvesper; div. Spenden unter CHF 100.00

## Spenden ab CHF 100.00

Agnes Bühler-Fischer, Münchenbuchsee; Alfred u. Erika Wyss, Münsingen; Andreas Richter, Ittigen; Andreas u. Elisabeth Schmid-Portner, Münsingen; Andreas u. Sabine Kägi, Münsingen; Anna Christina Glauser-Wytenbach, Münsingen; Beat Steiner, Münsingen; Brigitte u. Ulrich Schafroth, Münsingen; Christian Michel, Coiffure, Münsingen; Doris Heidi Lauri Lüscher, Münsingen; Dorothea Haupt, Basel; Erich Messerli, Münsingen; Erich u. Esther Cavin, Münsingen; Ernst Frey-Heiniger, Münsingen; Ernst Rothenbühler, Biglen; Fam. Th. u Hp. Keller, Kirchberg; Felix Oechslin, Münsingen; Hans Dürig, Münsingen; Hans Hutmacher, Münsingen; Hans Laubli, Wichtrach; Hans Rudolf Gurtner, Münsingen; Hans u. Madeleine Balsiger, Münsingen; Hans u. Monika Tschannen-Schwaar, Münsingen; Irène Neff-Kyburz, Münsingen; Jeanette Egger Kölliker, Münsingen; Johannes Schweizer, Münsingen; Jürg Steiner, Oberdiessbach; Katharina Bähler, Münsingen; Katharina u. Ralph Hadorn, Münsingen; Kirchgemeinde Schlosswil Oberhünigen; Kranzspende Hans-Rudolf Hofer; Kurt Pfeuti, Münsingen; Maja Fuhrer- Zaugg, Münsingen; Margaritha Gfeller-Schärer, Münsingen; Margrit Kummer-von Arx, Münsingen; Maria Castiglione, Münsingen; Marianna Bürki-Eyer, Münsingen; Marianne Tschirren-Schmutz, Zimmerwald; Marianne u. Hans Jürg Stalder, Münsingen; Markus Francis Trachsel, Münsingen; Marlies Bögli, Münsingen; Martin Iseli, Schönbühl; Max u. Marie K. Herzig, Münsingen; Maya Ruth Schmid, Thun; Michael Fahrni, Münsingen; Monica Gerber Elsener, Münsingen; P. u. K. Bühler-Stettler, Münsingen; Peter Grosjean, Münsingen; Peter Wymann, Münsingen; Peter&Veronika Batt, Muri; Regula u. Fritz Kobi-Herzig, Münsingen; Robert Heymann, Münsingen; Rolf Blaser, Münchenbuchsee; Rosmarie T. Nydegger-Feldmann, Münsingen; Rudolf Gimmel, Münsingen; Rudolf u. Ruth Stalder-Schwab, Münsingen; Ruth Bärswyl Weber, Hünibach; Ruth Eichenberger-Zahnd, Münsingen; Simone Ghislaine Rijken, Münsingen; Sonja Kramer, Bolligen; Therese Müller, Münchenbuchsee; Therese u. Hanspeter Keller, Kirchberg; Tino Hess, Liebefeld; Ueli Straumann, Bolligen; Ueli u. Madeleine Ruchti, Münsingen; Verena Jud, Rubigen; Verena Thuner, Rubigen; Verena u. Bernhard Zumbrunn, Ringgenberg; Verena Zund, Münsingen; Kirche Signau, Koll. KUW Gottesdienst; Jürg Wenger, Spende aus Weihnachtsfeier; Margrit Schärer-Wyssbrod; Kirchgemeinde Signau, Signau; Kirchgem. Münsingen, Koll. Orgelvespern; Franziska Theiler, Krauchthal; Im Namen von Beaf RohrbachMobililar, 5-jähriges Jubiläum, Fa. Current Tides GmbH; Im Namen von Patric Deflorin Mobililar, 5-jähriges Jubiläum, Fa. Currents Tides GmbH; Richard u. Verena Schneider, Schwarzenburg; Samuel Heger, Münsingen; Koll. Abdankung Herbert Egger, Münsingen; Kirchgem. Grosshöchstetten, Zäziwil; Kirchgem. Biglen, Koll. KUW Gottesdienst; Koll. Trauung Pia & Stefan Niederhäusern-Emmenegger, Zäziwil; Kirchgem. Münsingen, Koll Abdankung René Ruch, Münsingen; Kirchgem. Münsingen, Koll. Abdankung Peter Siegfried, Münsingen; Kirchgemeinde Zimmerwald, Zimmerwald.

### Spenden ab CHF 200.00

A. u. E. Klingler-Fercher, Münsingen; Andrea Zraggen, Bern; Andreas Gyger, Meggen; Arlette Boller Berger, Münsingen; Beatrice Dürig Zenhäusern, Münsingen; Bernhard Müller, Münsingen; Elizabeth Zahnd, Münsingen; Elsbeth Anna Wyss-Werthmüller, Münsingen; Gaberthül Bärtschi u. Bärtschi, Münsingen; Gerhard Elis, Münsingen; Karin Wälti-Megert, Frauenkomitee Spital Münsingen; Kurt u. Ruth Wüthrich-Trümpi, Münsingen; Marianne Schiess, Bern; Metzgerei Stefan Nussbaum, Münsingen; Neuenschwander AG, Malermeister, Rubigen; R. Flück u. K. Schönenberger Flück, Münsingen; Rudolf Zürcher, Münsingen; Samariterverein Wichtrach; Sandra Suter, Münsingen; Sibylle Hug, Bern; Ueli Schweizer, Münsingen; Ulrich u. Lotti Hubacher, Münsingen; Andreas Thuli, Basel; Kranzspende Erich Stucki, Münsingen; M. Wegmann u. Bosiger Wegmann, Münsingen; Koll. Trauerfeier Herbert Mathys, röm.kath. Kirchgemeinde Münsingen; Kirchgemeinde Wichtrach, Koll. GD 2. Kl/12.03.23; Koll. Abdankung K. Wüthrich, Allmendingen; Beat Schönholzer, Neftenbach; Bendikt Haupt, Jona; BTV Männerriege, Bern; Daniel Sterchi, Münsingen; Erwin u. Alice Ruf-Schrärer, Bern; Gregor Vinzens Andreoli, Münsingen; Marco Alexander Reinhard, Münsingen; Ulrich F. Zaugg, Münsingen; Stefan Graf, Schlosswil, Kerzenlabyrinth Schlosswil; Koll. Hochzeit Patrick + Lena Haring, Siselen; Kirchgem. Münsingen, Koll. Abdankung Marianne Haller, Münsingen; Theresia Brandes-Pfäffli, Münsingen.

### Spenden ab CHF 500.00

Christina Maria Graf Bichel u. Stefan Graf, Münsingen; Eva Hänni-Risler, Gerzensee; Frauenverein Wichtrach, Jahresspende; Im Namen der Mieter Dubach Liegenschaften, Münsingen; Jürg u. Tanja Simonett-Marincek, Zürich; Kirchgemeinde Biglen; Kirchgemeinde Grosshöchstetten; Margrit Miliard-Hügli, Münsingen; Marianne u. Marc Röthlisberger, Münsingen; Martin Rudolf Kopp, Meyriez; röm. kath. Kirche Münsingen; Silvia Hirzel-Zuber, Zürich; Stiftung Marie Glatthard-Herren, Bern; Kinderkleiderbörse Münsingen, Restsaldo bei Kontoaufhebung; Willi Frei, Münsingen, Auflösung der Klassenkasse per 31.12.22; Kranzspende Willi Wüthrich, Rubigen; Kranzspende Erich Stucki, Münsingen.

### Spenden ab CHF 1'000

Axxos AG, Rombach; Enerplan AG, Ostermundigen; Frauenverein Ittigen Jahresspende; Guido u. Sandra Löhner, Münsingen; Klimag Sanitär AG, Münsingen; Marc u. Marianne Röthlisberger, Münsingen; Koll. Kirchgem. Münsingen, Abdankung Sonja Bartlome, Münsingen; Kirchgem. Münsingen, Koll. Abdankung Bruno Wegmüller, Münsingen; Bank SLM, Münsingen; Kranzspende Erich Stucki, Münsingen; Hanspeter Glur, Swiss Dog Arena, Münsingen; Kranzspende Marianne Haller, Münsingen; Martignoni AG, Münsingen; Stiftung Louise Müller Fonds, Bern; weitere Spenden von unbekannt.

### zweckgeb. Lager/Ausflüge oder Gartenprojekt

zweckgeb. Ausflüge, Carlo Zamuner, Bütigen; zweckgeb. Gartenprojekt, Katrin Roth, Liebefeld.

**Total Spenden 2023**

**61'926.54**

**P.P**

3110 Münsingen

Post CH AG



## **Aeschbacherhuus**

Robert Aeschbacher-Stiftung

Eichenweg 24 • 3110 Münsingen

Tel. 031 720 13 30 • Fax 031 720 13 31

info@aeschbacherhuus.ch • www.aeschbacherhuus.ch